Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 25.

Inhalt: Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Aachen, Heinsberg, Euskirchen, Hennef, Cochem, Sinzig, Zell, Langenberg, Baumholder, Saarlouis, Sulzbach und Völklingen, S. 205. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden rc., S. 206.

(Nr. 9637.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Aachen, Heinsberg, Euskirchen, Hennef, Cochem, Sinzig, Zell, Langenberg, Baumholder, Saarlouis, Sulzbach und Völklingen. Vom 15. September 1893.

Auf Grund des §. 49 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des Rheinischen Rechts vom 12. April 1888 (Gesetz-Samml. S. 52) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 48 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Aachen gehörigen Fluren A, B, C, D, E, F, G, H, I der Gemeinde Aachen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Heinsberg gehörige Gemeinde Wehr,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Euskirchen gehörige Gemeinde Lövenich-Linzenich,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Hennef gehörige Katastergemeinde Bülgenauel,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Cochem gehörige Gemeinde Gillenbeuren,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Sinzig gehörige Gemeinde Waldorf, sowie für das in demselben Amtsgerichtsbezirk belegene Bergwerk Mühlenberg,

Ausgegeben zu Berlin den 29. September 1893.

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Zell gehörige Gemeinde Haserich,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Langenberg gehörige Katastergemeinde Voßnacken,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Baumholder gehörige Gemeinde Mambächel,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Saarlouis gehörige Gemeinde Fremmersdorf,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Sulzbach gehörige Gemeinde Holz,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Völklingen gehörige Gemeinde Naßweiler

am 15. Oktober 1893 beginnen soll.

Berlin, den 15. September 1893.

Der Justizminister.

v. Schelling.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) das am 22. Februar 1893 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wiesengenossenschaft im Teichwasser zu Steinheim durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 14 S. 100, ausgegeben am 8. April 1893;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 21. Juni 1893, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Gardelegen für die von ihm zur Unterhaltung übernommene Chaussee von Hemstedt nach Lindstedt, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 30 S. 319, ausgegeben am 29. Juli 1893;

3) das am 1. Juli 1893 Allerhöchst vollzogene Statut des Niewodniker Deichverbandes durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 29 S. 268, ausgegeben am 21. Juli 1893;

4) das am 4. Juli 1893 Allerhöchst vollzogene Statut des Noroker Deichverbandes durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 30 S. 279, ausgegeben am 28. Juli 1893;

5) das am 2. August 1893 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Jawornitz im Kreise Lublinitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 35 S. 345, ausgegeben am 1. September 1893;

6) die Allerhöchste Konzessionsurkunde vom 8. August 1893, betreffend den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Meppen nach Haselünne für Rechnung des Kreises Meppen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Osnabrück Nr. 38 S. 343, ausgegeben am 15. September 1893;

7) der Allerhöchste Erlaß vom 17. August 1893, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Glogau für die von ihm zu bauenden Chausseen: 1) von Quaritz über Gustau und Groß-Kauer bis zum Vorwerk Kropusch mit Abzweigungen einerseits über Mangelwitz und Samitz bis zur Glogau-Doberwitzer Kreischaussee, andererseits über Weichnitz, Schrien und Grabig bis zur Liegnitz-Crossener Provinzialstraße, 2) von Klemnitz über Kunzendorf bis Nieder-Polkwitz, 3) von Grünthal über Musternick bis Neumühle, 4) von Glogau über Gurkau, Sieglitz, Tauer und Görlitz bis Quilitz, 5) von Friedrichsdorf über Kreidelwitz bis zur Grenze mit dem Kreise Steinau in der Richtung auf Raudten, 6) von Polkwitz bis zur Wilschau-Polkwitzer Kreischaussee, 7) von Polkwitz bis zur Grenze mit dem Kreise Lüben in der Richtung auf Herbersdorf und 8) von Tschopitz bis Klein-Vorwerk, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 36 S. 331, ausgegeben am 9. September 1893;

8) der Allerhöchste Erlaß vom 17. August 1893, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Duisburg zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zur Erweiterung der Hafenanlagen daselbst in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 36 S. 513, ausgegeben am 9. September 1893;

9) der Allerhöchste Erlaß vom 17. August 1893, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Breslau für die von ihm zu bauende Chaussee von der Groß-Nädlitz—Clarencranster Kreischaussee bei Groß-Nädlitz über Meleschwitz bis zur Grenze des Kreises Ohlau in der Richtung auf Laskowitz, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 37 S. 435, ausgegeben am 15. September 1893;

10) der Allerhöchste Erlaß vom 21. August 1893, betreffend die Genehmigung des Regulativs über die fernere Ausgabe auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Rheinprovinz durch Vermittelung der Landesbank der Rheinprovinz, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 49, Beilage, ausgegeben am 21. September 1893,

der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 38 S. 535, ausgegeben am 23. September 1893,

der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 38 S. 399, ausgegeben am 20. September 1893,

der Königl. Regierung zu Trier Nr. 38 S. 461, ausgegeben am 22. September 1893,

der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 43 S. 361, ausgegeben am 21. September 1893;

11) das am 30. August 1893 Allerhöchst vollzogene Statut für die öffentliche Wassergenossenschaft zur Regulirung des Krummen Grabens, des Mühlgrabens, des Schönwitzer Grabens und des Karbischauer Grabens zu Norok im Kreise Falkenberg O. S. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 37 S. 370, ausgegeben am 15. September 1893.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.